37. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. vom 1. bis 3. Juni 2015 in Berlin Aus dem Gleichgewicht – Noch gesund oder schon krank?

Workshop 1 am 2.6.2015



Unterstützung der Selbsthilfe bei psychischen Erkrankungen

Kirstin Fuß-Wölbert

Selbsthilfe-Kontaktstelle Düren/ Selbsthilfebüro Euskirchen

Datengrundlage



Schriftliche Befragung von 27 Selbsthilfe-Kontaktstellen in NRW World-Cafe Klausurtagung der Paritätischen Selbsthilfe-Kontaktstellen NRW 2013

Themen



- Gespräche mit Interessenten für Gruppen zu psychischen Erkrankungen
- Erfahrungen mit der Gründung der Gruppen
- Unterstützung der Gruppe und der Gruppensprecher/-Innen
- Besondere Angebote der Kontaktstellen für Gruppen zu psychischen Erkrankungen
- Erfahrungen der Kooperation mit anderen Professionellen

Fazit

Gespräche mit Interessenten für Gruppen zu psychischen Erkrankungen SELBSTHILFE-KONTAKTISTE

- Großer Anteil der Anfragen von Interessierten
- Betroffene, Angehörige, Professionelle fragen an
- großes Spektrum an Krankheitsbildern
- Typisches für Interessenten:
- Jünger als Anfragende zu körperlichen Erkrankungen
- hohe Erwartungshaltung an das Gruppenangebot
- Oft diffuse Problematik
- oft ohne ärztliche Diagnose
- unterschiedliches Krankheitserleben bei gleicher Diagnose
- Frustration über Wartezeit für Psychotherapieplatz
- Selbsthilfe als Lückenbüßer (von Ärzten empfohlen)
- suchen Gruppenangebot und gemeinsame Freizeitgestaltung

Gespräche mit Interessenten für Gruppen zu psychischen Erkrankungen

Anforderungen an die Fachkraft:

- •Gespräche sind zeitaufwändige, intensive Clearinggespräche
- Gute Kenntnisse in der Gesprächsführung
- •Gute Kenntnis der Gruppen
- Eingehende Aufklärung über Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfe
- Kein Ersatz für Psychotherapie
- Gruppenfähigkeit als Voraussetzung
- Wartelisten auch für Gruppen
- •Gute Kenntnisse der regionalen Beratungs- und Hilfeeinrichtungen
- •Vorteilhaft: Erstkontakt zur Gruppensprecherin/ zum Gruppensprecher

Erfahrungen mit der Gründung von Gruppen zu psychischen Erkrankungen

- Viele Gründungen
- Anregung von Professionellen
- Besser: Gründung von Betroffenen
- Hoher zeitlicher Aufwand
- Ziele/ Fähigkeiten des Gründers/ der Gründerin
- Image "Selbsthilfegruppe"
- Treffpunkt: neutral, gut erreichbar, Schlüsselübergabe, häufige Treffen
- Gründungstreffen: Begleitung durch Fachkraft, große Resonanz, Instabilität

Unterstützung der Gruppe und der Gruppensprecherin/ des Gruppensprechers

Die Gruppe

- Bedeutung für die TeilnehmerInnen
- Hohe Erwartung nach Verlässlichkeit
- Spezielle Gruppendynamik
- Hohe Fluktuation
- Stabile Kerngruppe notwendig
- Gesprächsregeln/ zeitlicher Rahmen
- Besonderheiten nach Krankheitsbild
- Angehörigengruppen
- Selten Bundes-, Landesverband angeschlossen
- Aufgaben der Selbsthilfe-Kontaktstellen
- Projektförderung

Unterstützung der Gruppe und der Gruppensprecherin/ des Gruppensprechers

Unterstützung der GruppensprecherInnen

- Besondere Kompetenzen für die Übernahme der Sprecherfunktion sind gefragt
 - Zuverlässigkeit
 - Moderation, Konfliktfähigkeit
 - Belastung durch ständige telefonische Erreichbarkeit
- Unterstützung durch Kontaktstelle
 - Professionelle Hilfe zu inhaltlichen Themen
 - Individuelle Unterstützung
 - Gruppendynamische Unterstützung
 - Verteilung der Gruppenaufgaben
 - Kontakt halten

Spezielle Angebote von Kontaktstellen



- Spezielle Treffen für Sprecher-Innen/ Ziele:
 - Erfahrungsaustausch
 - Vernetzung
 - Abfrage von Bedarfen
 - Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
 - Kooperation mit Professionellen, Themenzentrierte regionale Arbeitskreise
- Kennenlern-Treffen/ Schnuppern für Interessierte
 - Nur "echte" Interessenten
 - Klärung der Erwartungen
 - Kennenlernen
 - Filterfunktion f
 ür die Gruppen
- Neugründung von Gruppen

Erfahrungen der Kooperation



- Psychiatrische Kliniken
- IRENA Programm
- PIELAV
- Arbeitskreise wie u.a.
 - Bündnis gegen Depression
 - Bündnis seelische Gesundheit
- Gesundheitsämter
- Sozialpsychiatrische Zentren
- Beratungsstellen
- Therapeuten?

Fazit



- Großer Anteil in der Kontaktstellenarbeit
 - Beratungsgespräche mit Interessenten
 - Gruppengründungen
 - Besondere fachliche Unterstützung
- Ursache:
 - Zunahme psychischer Erkrankungen
 - Mangel an ambulanten Therapieplätzen
 - Mangelnde Nachsorge nach Klinikaufenthalten
 - Enttabuisierung
- Folgen für die Selbsthilfe
- Folgen für Selbsthilfe-Kontaktstellen



Literaturhinweis:

Unterstützung der Selbsthilfe bei psychischen Erkrankungen. Ergebnisse aus dem World-Café der Klausurtagung der Selbsthilfekontaktstellen im Paritätischen NRW 2013

Kirstin Fuß-Wölbert, selbsthilfegruppenjahrbuch 2014

PDF-Datei unter http://www.dag-shg.de/data/ Fachpublikationen/2014/DAGSHG-Jahrbuch-14-Fuss-Woelbert.pdf

Der Vortrag ist redaktionell bearbeitet. Einige Abbildungen wurden entfernt. DAG SHG, 2015